
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 11 Cauac, 2 Ceh, 10 Caban (5. März 2002)

Seid begrüßt! Da kommen wir wieder, liebe Herzen! Eure Welt befindet sich mitten in einem großen Machtkampf, der bereits seit zwei Jahren andauert. Wir sind entschlossen, jenen zu helfen, die sich entschlossen haben, eine erfolgreiche Kampagne gegen das Dunkel zu führen. Deshalb bitten wir euch, euch weiterhin auf euren bevorstehenden Sieg und die Früchte, die er hervorbringen wird, zu fokussieren. In der Zwischenzeit lasst uns den Wandel eurer Wirklichkeit untersuchen und dessen Beziehung zur Errichtung eines neuen spirituell/wissenschaftlichen Paradigmas für eure Realität. In früheren Botschaften haben wir erklärt, dass eure Welt in eine Reihe gleichartiger Realitäten eingebunden ist. Diese Realitäten wiederum sind verbunden mit einer Anzahl anderer Realitäten-Cluster, die die physische Schöpfung formen. Das Physische ist wie eine Ansammlung ineinander verschachtelter Energiemuster, die miteinander auf vielfältige unterschiedliche Weise verbunden sind und einander ergänzen. Jedes Energiemuster hat eine Rolle eingenommen, die für die Entfaltung der Schöpfung wesentlich ist. Wie bei einem raffiniert entworfenen Spiel wirkt ein jeder Spielteilnehmer Wunder aus den Aktionen der anderen. Gemeinsam erlauben ihnen ihre Bemühungen dann, den Gesamtplan zu enthüllen, der ihren Einzelaktionen zugrunde liegt.

Richtet nun euren Fokus wieder auf eure eigene Realität, die ihren eigenen einzigartigen Zweck und ihre Mission erfüllt. Bestandteil dieses Zwecks war, das Licht zu verringern und Teil der Finsternis zu werden. Ihr mutiertet zu beschränkt bewussten Wesen, und davon war dann auch euer Realitäten-Cluster mitbetroffen. Plötzlich war da ein neues Paradigma übernommen worden, das Mangel, Begrenzung, Machtausübung und Trennung begünstigte. Ihr verlorst eure Verbindung zu eurer Geschichte und zu einer Reihe heiliger Glaubensbekenntnisse, die die Anunnaki und deren sorgfältig ausgewählte Günstlinge durch ein neues Konzept ersetzten. Das Ergebnis war, dass sie euch als eure 'Götter' und 'Göttinnen' beherrschten. Sie unterzogen euch einer Gehirnwäsche, zu glauben, dass sie eure 'Schöpfer' seien und dass die vergangenen Wunder von Atlantis und Lemuria nur Mythen seien. Sie beauftragten ihre Günstlinge, ein 'Geschichtsschreibung' zu installieren, die ihre Verherrlichung betrieb. Diese Handlungen sind verzeichnet auf den antiken Gedenktafeln von Sumer, auf den Stelen des antiken Indien und in Schnitzereien, die sich in ganz Europa, Australien, Ozeanien, Asien und Nord- und Südamerika finden. Da euer Bewusstsein sich nun immer rascher erweitert, beginnt ihr, diese Erzählungen als die ausgeklügelten Fiktionen zu erkennen, die sie in Wirklichkeit sind.

Euer Ursprung ist nicht von dieser Welt, sondern von Natur her außerirdisch, und befindet sich auf einem Planeten, der den Stern 'Wega' in der 'Lyra'-Konstellation umkreist. Aber ihr habt mehr erreicht, als lediglich 26 Lichtjahre zu reisen, um auf eure jetzige Heimatwelt zu gelangen. Vor vielen Millionen Jahren wurdet ihr Teilnehmer einer umfassenden Rebellion des Lichts gegen das Dunkel in dieser Galaxis. Der Aufstand begann innerhalb der Sternbilder 'Lyra', 'Krebs', 'Zwillinge' und 'Orion' sowie in vielen anderen weniger bekannten Sternengruppierungen ('Konstellationen'). Diese Rebellion führte vor über 4 Millionen Jahren schließlich zur Bildung der 'Galaktischen Föderation des Lichts'. Ein wesentlicher Kern dieser Kämpfe waren der Sternenverbund der Plejaden,

der Andromedanischen Konföderation, der 'Lyra-Licht-Liga' und der Sirianischen Sternennation. Einer davon, Sirius, ist höchst heilig, und ist der Ort, den die 'Große Blaue Loge der Schöpfung' auserwählt hat, um von dort in diese Galaxis zu kommen. Anfänglich wurde diese Sternengruppe von einem Löwen-Volk verteidigt, das sich entschieden hatte, sich nur auf zwei Planeten im Sirius-A-Sternensystem niederzulassen. Später waren, mit ihrer Erlaubnis, Menschen von Lyra die ersten, die Sirius B kolonisierten, und mit der Zeit auch Sirius C und D.

Das Sirianische Sternensystem ist angefüllt mit stattlicher Energie, die ihm von der 'Großen Blauen Loge' gespendet wurde. Diese Energie verhüllt seine exakte Konfiguration. Dieses System ist eine Anomalie. Die Energie des Sirius trotz der normalen physischen Beschaffenheit eines Sterns. Sirius A und seine Begleiter scheinen etwas zu sein, was sie nicht sind. Folglich erscheinen sie euren Wissenschaftlern fälschlicherweise als außerordentlich dicht. Dies scheinbare Dichte erfolgt aus der Energie, die seitens des 'Blauen Lichts der Schöpfung' auf sie verwendet wird. Aus diesem Licht heraus sammelt Sirius die große Energie und streut sie in die Galaxis hinaus. Diese Energie transformiert zudem die Art und Weise, in der jene, die hier wohnen, sich selbst und ihre heilige Mission sehen. Das hat Sirius dahingeführt, Beistand zu leisten bei der Ausbreitung der Energie seiner galaktischen Gesellschaft auf eine Vielzahl von Sonnensystemen in der gesamten Galaxis. Vor langer Zeit wurden die 'Vier Großen Gesetze' der Menschheit von Wega präsentiert, die ihr volles Potential auf Sirius erreichten. Eure antike Lemurische Zivilisation brachte sie auf die Erde, und sie wurden verankert von deren Nachkommen – den Bewohnern des Reichs der Inneren Erde, bekannt als Agartha (Shambala).

Die Sprache von Sirius B, unserer Sternennation, ist bekannt als 'Akonowai', was bedeutet: 'Heiliger Pfad des Lichts der Schöpfung'. Der dritte und vierte Planet in unserem System umkreisen einen bläulich-weißen Stern. Dessen Licht bildet ein Muster in unserer Atmosphäre, das einen rot-orange-farbenen Himmel erzeugt, durchsetzt von spärlichen bläulichen Wolken. Unsere Vegetation ist von überwiegend purpur-blauer Farbe. Gelegentlich ist sie auch grün, orange oder braun. Auf unserer Hauptwelt, dem dritten Sirius-B-Planeten existiert ein Meeresverbund, in dem Cetacäen, Fische und viele Kreaturen leben, die mit keiner der Wasserspezies eurer Welt verwandt sind. Dieses Land voller üppiger Wälder, mächtiger Gebirge, ausgedehnter Prärien und sehr hoher Berge bewohnen wir. Unsere Hauptstädte befinden sich etwa 80 bis 320 Kilometer unterhalb dieser Schönheit. Auf der Oberfläche gibt es nur 144 Tempelstätten. Der größte ist der Tempel von Atar, gewidmet dem Spirituellen 'Krieger'-Clan, der nach unserem größten Vogel benannt ist – einem 1,83 m großen Adler, den wir den 'Atar' nennen.

Die Ausmaße des großen 'Atar'-Tempels sind erstaunlich. Seine Haupthalle enthält 576 Säulen, jede genau 288 Perdums (94,8 Meter) hoch. Das Dach ist mit speziellen Spitzen aus purem Gold besetzt, die die Majestät unserer Sonne hereinlassen. In den Bodenkacheln befinden sich Textinschriften aus dem 'Großen Buch des Verstehens', in dem der Schöpfer der Menschheit den Entwurf des Physischen und die Weisheit zur Erfüllung dessen Potentials übergeben hat. Die Haupthalle ist höchst heilig. Der übrige Tempelkomplex ist dazu entworfen, die darin praktizierten Rituale zu unterstützen und zu beherbergen. Genau in der Mitte dieser sehr großen Halle befindet sich der Haupt-Energieknotenpunkt unseres

Planeten. Der Tempel ist auf einem riesigen Kliff erbaut, das einen unserer großen Seen überragt. Die Energie, die hier jeden Tag austritt, formt einen Ring aus goldenem Licht um den Tempel. Während der Nacht, vom Ozean aus gesehen, scheint dieses Licht wie ein großes Leuchtfeuer, das Schiffen weit draußen als Zeichen dient.

Die Schönheit unserer Welt ist heilig. Bald werden die grenzenlosen Herrlichkeiten auch auf eurer Welt wieder zum Vorschein kommen. Trotz allem, was ihr Mutter Erde angetan habt, ist ihre Großartigkeit vom Weltraum her klar erkennbar. Diese eure Wasserwelt ist äußerst auserlesen. Bald werden die meisten ihrer Wüsten und die heftige Hitze, die sie bedeckt, verwandelt sein. Die Eiskappen werden verschwinden und die Wunder eures südlichsten Kontinents werden enthüllt werden. Indem ihr mithelft, eure Welt in ihren originalen, ursprünglichen Zustand zurückzuführen, ruft euch ins Gedächtnis, was wir euch so oft kurz über eure Heimat erzählt haben. Wie die beiden Wasserwelten von Akonowai verkörpert euer Sonnensystem vieles, was heilig ist. Innerhalb kurzer Zeit wird der Mars wieder aufblühen, und die Verwüstung auf der Venus wird eine Metamorphose durchmachen zu einer Landschaft reicher Ozeane, in denen es von Leben nur so wimmelt. Eine solche Bestimmung erwartet euch, und sie ist wahrhaftig nicht so weit entfernt, wie ihr vielleicht meint.

Dieses Reich verändert sich im Einklang mit den heiligen Verfügungen des göttlichen Plans, in dem ein Zeitplan festgesetzt ist für eure Transformation in vollbewusste Wesen. Ein Resultat dieses Vorgangs ist, dass wir aus allen Abschnitten dieser Galaxis gekommen sind, um euer 'Erste-Kontakt-Team' zu bilden. Wir sind vollkommen in die Vollendung dieser Mission engagiert, die uns der Himmel anvertraut hat. In dieser Zeit, liebe Herzen, da sich so viel entfaltet auf eurer Welt, müsst ihr weiterhin euren Fokus genau auf eure heiligen Absichten ausrichten. Steht fest zu eurer Verpflichtung. Wisst, dass euer Sieg zwangsläufig ist. Und wisst, dass ihr nicht allein seid. Der Himmel hat euch Viele gesandt, die euch beistehen. Sie sind aus dieser Galaxis und vielen benachbarten Galaxien herbei gekommen sowie von den großen Orden und Lebensströmen des Himmels. Der Wille des Göttlichen wird sich in diesem Reich manifestieren, ihr Lieben. Fühlt es in euren Herzen und bleibt geeint in euren Absichten.

Heute haben wir die Elemente untersucht, die eure Realität transformieren. Hierbei haben wir euch einen kurzen Einblick in unser wunderschönes Reich gewährt, das wir zutiefst lieben! Wir, in der höchst geheiligten Organisation des Lichts, salutieren euch und unterstützen euch vollkommen in dem, was ihr da in aktiver Weise vollbringt. – Wir nehmen nun wieder Abschied. Seid gesegnet, liebe Herzen! Wisst in euren Herzen und eurer Seele, dass der ungezählte Reichtum und Wohlstand des Himmels euch gehört! Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)